

„Auf dem Rheindamm ist es manchmal ziemlich einsam“, 38. Polderlauf in Leimersheim.

Geschrieben von: Stich Manuel
Sonntag, 17. Juni 2018

(hei) Der Lauf-Wettkampf auf dem Leimersheimer Rheindamm ist meist eine „Einzelkämpfer-Geschichte“, denn meist zieht sich das eher kleine Läuferfeld schnell auseinander und man ist allein mit sich und seinen Laufschuhen. Die Rülzheimer „Abteilung“ trumpfte trotzdem wieder auf in der Nachbargemeinde, obwohl es ziemlich sonnig und warm war.

1000m-Schülerlauf:Julie Neumann erkämpfte sich Platz 3 der wju16 in 5,12 min. (7.Einl.)

5 km:Hier war Stefan Birner nicht zu schlagen, mit sehr guten 18,38 min siegte er im Gesamteinlauf und in der AK mvl gleichermaßen. Stefan Scheib lief 19,44 min (4.mvl) und Jutta Hoffmann finishte die Kurzstrecke in 28,24 min (5.wvl)

10 km:Bernhard Wolff meisterte die Mittelstrecke in 48,47 min, Peter Utzmann lief in 50,05 min über die Ziellinie und bei Klaus Tüllmann blieb die Uhr bei 52,13 min stehen (4.M60)

HM:Michael Waldinger hatte einen sehr guten Tag erwischt, als 4. Einläufer gewann er seine AK M50 ungefährdet in Topp 1.33,24h. Auch Platz 2 der M50 war in Rülzheimer Hand, Harald Czenskowski beendete die Langstrecke in guten 1.36,39h, nur Markus Liebel hatte etwas Pech, mit 1.42,08 min beendete er diese Distanz leider als 4. der M50. Der Rückweg machte Werner Heiter ein paar Probleme, aber er konnte in 1.46,30 min Platz 2 in der M60 ganz knapp verteidigen. Auch Gerhard Hörner hatte mit starker Konkurrenz und wie alle anderen auch mit der (eigentlich ungerechten) „10er-Wertung“ zu kämpfen, er belegte in 2.06,44h „nur“ Platz 4 der M70.